

Herdwächter SGK5010

Installations- und Bedienungsanleitung



Wichtig - vor Installation lesen

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	3
3. Lieferumfang	3
4. Technische Daten	4
5. Ausstattung	4
6. Sicherheitshinweise	5
7. Installation der Steuereinheit.....	6
8. Batterie der Sensoreinheit einsetzen	7
9. Anbringung der Sensoreinheit	7
9.1 Installation an der Dunstabzugshaube	8
9.2 Installation an der Wand	10
9.3 Installation an der Decke	11
10. Empfindlichkeit manuell ändern	12
11. Testen des Herdwächters	13
12. Anwendung	13
13. Übersicht Alarmsignale	15
14. FAQ	16
14.1 Allgemeine Fragen	16
14.2 Alarm ertönt bei normalen Kochvorgängen	16
14.3 Alarm ertönt nicht bei einer Gefahrensituation	16
14.4 Das Kochfeld lässt sich nicht einschalten	16
14.5 Fehlermeldungen der Steuereinheit	17
14.6 Die Steuereinheit funktioniert nicht wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, oder Sie sind nicht sicher, ob Ihre Einstellungen korrekt sind	17
15. Überprüfen der Empfindlichkeitsstufe	17
16. Zurücksetzen auf Standard-Empfindlichkeit	18
17. Paaren der Geräte	18
18. Wartung und Reinigung	19
19. Optionales Zubehör.....	19
20. Entsorgung	19
21. Vereinfachte EU-Konformitätserklärung.....	19

1. Einleitung

Lesen Sie diese Anleitung vollständig und sorgfältig durch. **Die Anleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Installation, Inbetriebnahme und Handhabung.**

Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung des Gerätes sein, fragen Sie einen Fachmann oder informieren Sie sich im Internet unter www.indexa.de. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Herdwächter ist eine Vorrichtung zur Vermeidung von Herdbränden nach EN50615:2015. Er dient zur Erkennung von Gefahrensituationen am Herd in Privathaushalten oder wohnungsähnlichen Objekten. Das Herdwächter-System besteht aus einer Sensoreinheit, die über dem Kochfeld angebracht wird, und einer Steuereinheit, die in die Spannungszufuhr des Kochfeldes eingebunden wird.

Der in der Sensoreinheit eingebaute Temperaturfühler mit Infrarotsensor registriert hohe Temperaturen und Temperaturveränderungen, und das Gerät warnt mit einem lauten 80 dB Alarmton, wenn eine Herdplatte zu heiß wird oder etwas auf dem Kochfeld in Brand gerät. Zusätzlich unterbricht die Steuereinheit automatisch die Spannungszufuhr des Kochfeldes.

Die Signalübertragung von der Sensor- zur Steuereinheit erfolgt per Funk.

Die Empfindlichkeit des Herdwächters kann durch Quittierung des Voralarms den Kochgewohnheiten der Nutzer angepasst werden - alternativ kann sie auch individuell eingestellt werden.

Sobald das Kochfeld abgekühlt ist, kann der Herdwächter über Tastendruck zurückgesetzt und das Kochfeld wieder eingeschaltet werden. Bei einer Deckenmontage der Sensoreinheit muss die Empfindlichkeit fest eingestellt werden, der Reset erfolgt automatisch, sobald das Kochfeld wieder abgekühlt ist.

Der Herdwächter ist mit allen elektrischen Kochfeldtypen mit einer Breite von max. 90 cm kompatibel.

Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden. Personen mit eingeschränkten physischen,

sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sollten vor der Benutzung durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person Anweisungen erhalten, wie das Gerät zu benutzen ist. Ob die zu schützende Person zur Durchführung normaler Kochvorgänge (auch ohne Aufsicht) befähigt ist, obliegt der Einschätzung der für ihre Sicherheit zuständigen Person. Bei fortschreitender Einschränkung der physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten muss diese Bewertung regelmäßig neu vorgenommen werden. Der Herdwächter bietet keinen Schutz vor Verletzungen, welche durch normale Kochvorgänge hervorgerufen werden können.

Das Gerät ersetzt nicht die Aufsichtspflicht von Eltern gegenüber ihren Kindern oder für die Sicherheit zuständiger Personen gegenüber der zu schützenden Person. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist, sind weitergehende Ansprüche, insbesondere in Hinsicht auf entstandene Personen- oder Sachschäden durch die Benutzung oder durch keine oder durch fehlerhafte Funktion des Gerätes ausgeschlossen.

3. Lieferumfang

- Steuereinheit SGC505-3
- Sensoreinheit SGS1010
- Batterie CR2032
- Anschlussstecker
- IR-Auge (Erweiterung des Infrarotsensors bei Deckeninstallation)
- Reinigungstuch
- Aufkleber mit Piktogrammen
- Schrauben und Dübel
- Installations- und Bedienungsanleitung
- Benutzeranleitung

4. Technische Daten

Sensoreinheit SGS1010

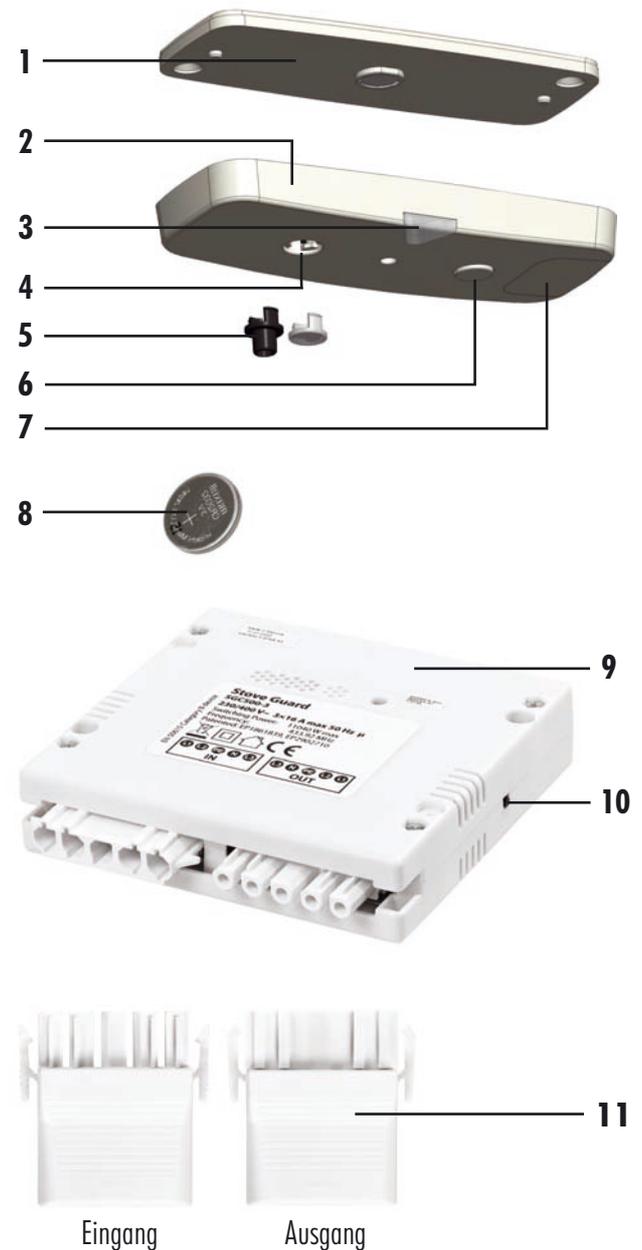
Spannungsversorgung: Batterie CR2032, 3 V
Alarmsignal: 80 dB(A) / 1 m
Frequenzband: 433,05 MHz - 434,79 MHz
abgestrahlte max. Sendeleistung: < 10 mW
Abmessungen: 94 x 39 x 15 mm

Steuereinheit SGC505-3

Anschluss: 400/230 V 3~N, 3 x 16 A
Leistungsaufnahme: max. 1 W
Frequenzband: 433,05 MHz - 434,79 MHz
abgestrahlte max. Sendeleistung: < 10 mW
Abmessungen: 130 x 130 x 30 mm

Erfüllt den Standard für Produkte zur Vermeidung von Küchenbränden EN50615:2015 - Kategorie B (Eurofins Expert Services Oy)

5. Ausstattung



- 1 selbstklebende Magnetplatte
- 2 Sensoreinheit
- 3 Statusanzeige
- 4 Infrarotsensor
- 5 IR-Auge (nur für Deckenmontage)
- 6 Taste
- 7 Batteriefach
- 8 Batterie
- 9 Steuereinheit
- 10 Paarungstaste
- 11 Anschlussstecker (max. 5 x 2,5 mm²)

6. Sicherheitshinweise

Der Herdwächter darf nur von einer Elektrofachkraft installiert werden!

Installation nur in spannungslosem Zustand vornehmen.

Nach der Installation sollte der Herdwächter auf seine Funktionsfähigkeit geprüft werden.

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes.

 **Gefahr!** Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise werden Leben, Gesundheit und Sachwerte gefährdet.

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Erstickten!
- Der Herdwächter ist nur für den Gebrauch in geschlossenen Räumen geeignet.
- Der Herdwächter ist nicht für den Einsatz in einer gewerblich genutzten Küche geeignet.
- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls drohen Lebens- oder Verletzungsgefahr!
- Verhindern Sie, dass das Gerät mit Feuchtigkeit in Berührung kommen. Tauchen Sie die Geräte nicht in Wasser ein! Andernfalls droht Lebensgefahr!
- Schützen Sie das Gerät vor starken mechanischen Beanspruchungen und Erschütterungen!
- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit!
- Schließen Sie kein beschädigtes Gerät (z.B. Transportschaden) an. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Kundendienst. Reparaturen und Eingriffe am Gerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Lassen Sie das Kochfeld nach dem Zurücksetzen des Vorab-alarms nicht unbeaufsichtigt!
- Halten Sie bei einem Alarm einen Mindestabstand von 15 cm zwischen sich und der Sensoreinheit ein, um Gehörschäden zu vermeiden.
- Öffnen Sie die Geräte nicht!
- Verwenden Sie den Herdwächter nicht bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten zum Abschalten der Spannungszufuhr zum Kochfeld!
- Vermeiden Sie Haut- und Körperkontakt mit ausgelaufenen oder beschädigten Batterien! Verwenden Sie geeignete

Schutzhandschuhe und -bekleidung! Andernfalls droht Verletzungsgefahr durch ätzende Säure!

- Schließen Sie Batterien nicht kurz und laden Sie diese nicht auf! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Explosion!
- Beim Öffnen und Verbrennen von Batterien besteht Explosionsgefahr!

7. Installation der Steuereinheit

Die Installation der Steuereinheit darf nur durch eine Elektrofachkraft vorgenommen werden!

Die Steuereinheit wird an der Wand hinter dem Herd neben der Herdanschlussdose installiert.



Seite des Kochfeldes kein Kurzschluss besteht. Achten Sie darauf, dass die Anschlusskabel nicht unter Zug stehen.



WICHTIG:

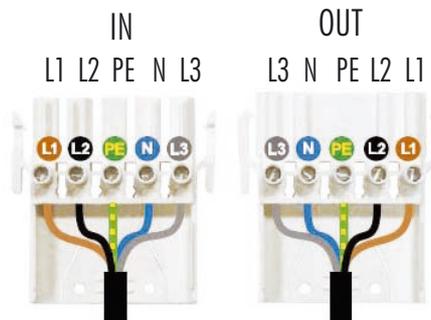
- Die Steuereinheit darf nicht zugedeckt oder blockiert werden und muss eine uneingeschränkte Luftzufuhr zu allen Seiten haben.
- Es dürfen keine Wasserspritzer auf die Steuereinheit gelangen.
- Trennen Sie die Spannung über den Leitungsschutzschalter.



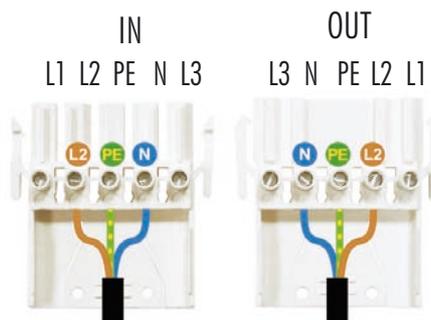
WICHTIG: gegen Wiedereinschalten sichern!

- Befestigen Sie die Steuereinheit mit Schrauben an der Wand. Schließen Sie die mitgelieferten Anschlussstecker an das Herdanschlusskabel von der Herdanschlussdose und die Verbindung zum Kochfeld an. Stecken Sie die Anschlussstecker bis zum Anschlag in die Steuereinheit.
- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel gemäß den entsprechenden Vorschriften sicher installiert und verbunden sind. Überprüfen Sie noch einmal, dass auf der

dreiphasiger Anschluss, max. 16 A:



einphasiger Anschluss, max. 16 A: nur über L2 verbinden



- Schalten Sie die Spannung wieder an.



8. Batterie der Sensoreinheit einsetzen

- Warten Sie, bis die Sensoreinheit Zimmertemperatur angenommen hat.
- Trennen Sie die Sensoreinheit von der Magnetplatte [1].



- Öffnen Sie das Batteriefach an der Unterseite der Sensoreinheit.



- Setzen Sie die mitgelieferte Batterie mit der Seite + nach unten in den Deckel des Batteriefachs ein.
- Schieben Sie den Deckel des Batteriefachs mit der eingesetzten Batterie wieder in die Sensoreinheit.



Die Sensoreinheit piept einmal.



Video anschauen

Tipp: Werden mehrere Herdwächter in einem Objekt installiert, markieren Sie die Rückseite der Sensoreinheit, die silberne Seite der Magnetplatte sowie die Steuereinheit mit einem farbigen Punkt oder einem Buchstaben. Die Geräte sind bereits miteinander gepaart und dürfen nicht vertauscht werden!

9. Anbringung der Sensoreinheit

Kompatibilität: Der Herdwächter ist mit den meisten Elektrokochfeldern (z.B. Induktions-, Cerankochfeldern) mit einer Breite bis 90 cm kompatibel.

Installieren Sie die Sensoreinheit an der Dunstabzugshaube, an der Wand oder an der Decke.

Empfohlen:

Installation an der Dunstabzugshaube



Optional:

Installation an der Wand



Für die Installation an der Wand sind Halterungen erhältlich (SGH1, Art.Nr. 10568 oder SGH2, Art.Nr. 10569).

Optional: Installation an der Decke

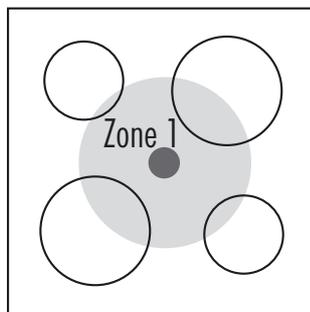


Bei einer Installation an der Decke muss das mitgelieferte IR-Auge eingesetzt werden (s. Kapitel 9.3).

Bei Deckenmontage erfolgt die Bedienung anders als bei einer Installation an der Dunstabzugshaube oder an der Wand: Bei Gefahrerkennung wird das Kochfeld sofort abgeschaltet. Sobald sich das Kochfeld wieder abgekühlt hat, wird die Spannungsversorgung automatisch wiederhergestellt.

9.1 Installation an der Dunstabzugshaube

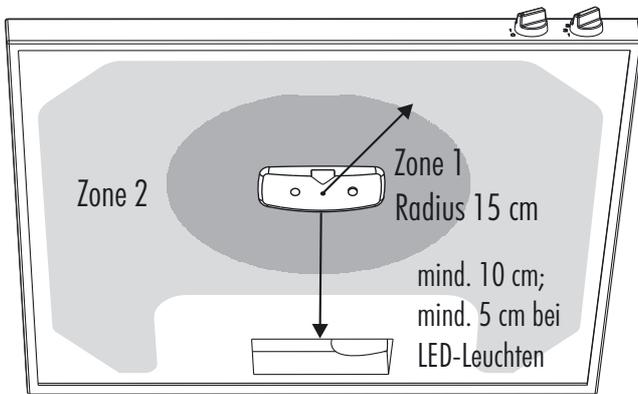
- Die Sensoreinheit muss über der Mitte des Kochfeldes angebracht werden.
- Bei einer Kochfeldbreite von 61 - 90 cm ist eine Mindestmontagehöhe von 61 cm über dem Kochfeld einzuhalten, und die Sensoreinheit muss unbedingt in Zone 1 angebracht werden.



Zone 1: über dem Mittelpunkt des Kochfeldes
(max. 15 cm Toleranzbereich zur Seite)

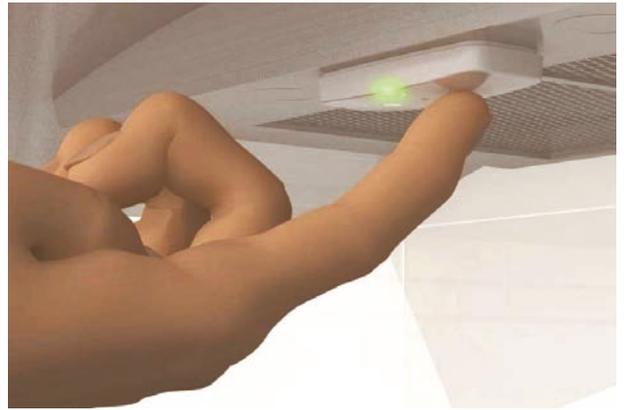


- Bei einer Kochfeldbreite von bis zu 60 cm kann die Sensoreinheit auch in Zone 2 angebracht werden. In diesem Fall entspricht die Installation jedoch möglicherweise nicht den EN-Normanforderungen.

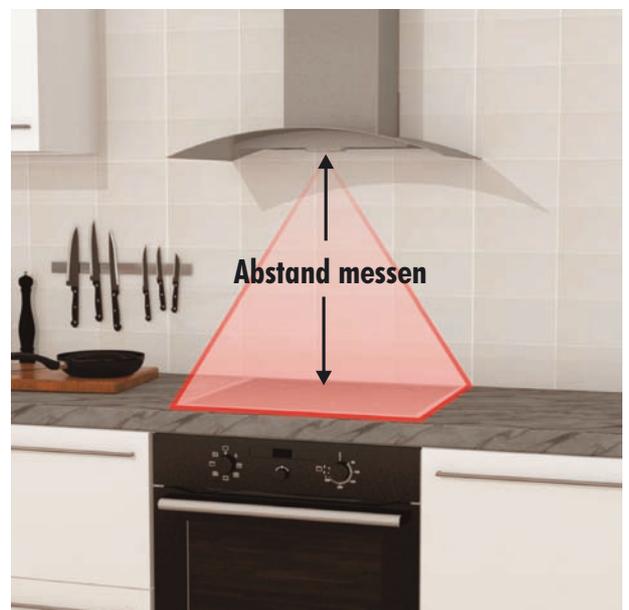


- Bei einer "kopffreien" Dunstabzugshaube siehe Kapitel 9.2.
- Installieren Sie die Sensoreinheit auf einer horizontalen Fläche, so dass die Sensoreinheit nach unten zeigt.
- Die Sensoreinheit muss auf den Mittelpunkt des Kochfeldes zeigen (Zone 1). Für die Installation an schrägen Dunstabzugshauben muss eine verstellbare Halterung verwendet werden (SGH2, separat erhältlich).
- Halten Sie einen Mindestabstand von 10 cm zu den Leuchten der Dunstabzugshaube ein - 5 cm bei LED-Leuchten.
- Reinigen Sie die Oberfläche mit einem Reinigungsmittel oder mit dem mitgelieferten Reinigungstuch von Schmutz und Fett. Trocknen Sie die Oberfläche vor dem Anbringen der Sensoreinheit gründlich ab.
- **Die Sensoreinheit kann auch am Fettfilter angebracht werden.**
 - Bringen Sie die Sensoreinheit auf der Magnetplatte an.
 - Ziehen Sie die Folie von der Magnetplatte der Sensoreinheit ab. Kleben Sie die Magnetplatte zusammen mit der Sensoreinheit an der gewünschten Stelle fest.
 - Entfernen Sie die Sensoreinheit von der Magnetplatte (die Sensoreinheit gibt vier Pieptöne von sich).
 - Drücken Sie die Magnetplatte fest gegen die Oberfläche, um eine gute Haftung zu erzielen.
 - Platzieren Sie die Sensoreinheit so auf der Magnetplatte, dass die Statusanzeige [3] zur Raummitte gerichtet ist und die Sensoreinheit ohne Zwischenräume fest auf der Platte aufliegt.

- Drücken Sie kurz auf die Taste [6]. Die Statusanzeige leuchtet grün.



- Messen Sie den Abstand zwischen Kochfeldoberfläche und Sensoreinheit.

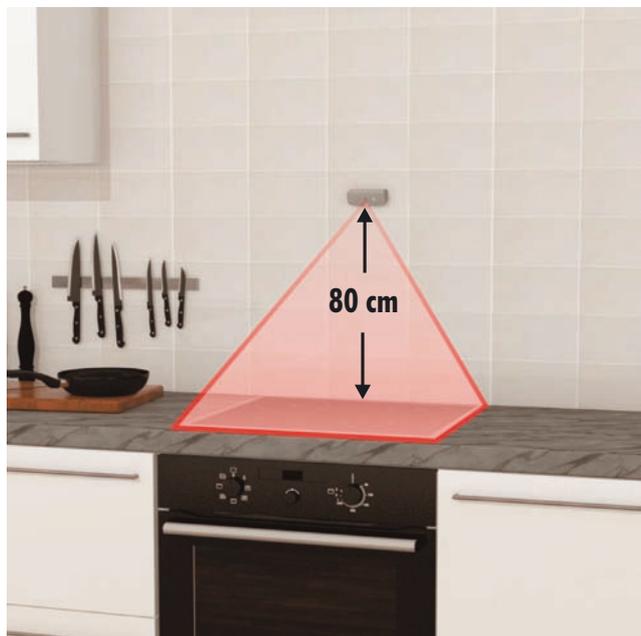


Bei Standardabständen von 45 bis 60 cm ist keine Empfindlichkeitseinstellung notwendig.

Die Installation der Sensoreinheit ist hiermit abgeschlossen. Bei allen anderen Abständen muss die Empfindlichkeit der Sensoreinheit manuell eingestellt werden, siehe Kapitel 10.

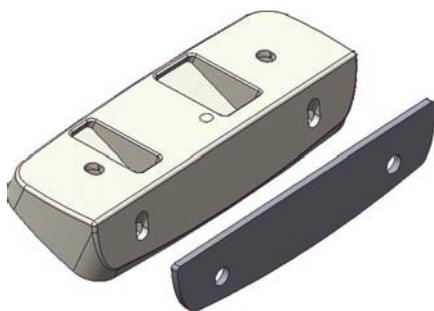
9.2 Installation an der Wand

Bei Kochfeldern mit einer Breite von max. 90 cm kann die Sensoreinheit mit Hilfe der Halterung SGH1 (separat erhältlich) auch an der Wand oder auf einer "kopffreien" Dunstabzugshaube montiert werden.

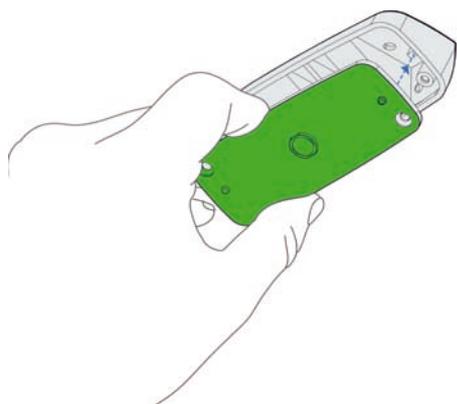


Die Montagehöhe an der Wand über dem Kochfeld beträgt 80 cm.

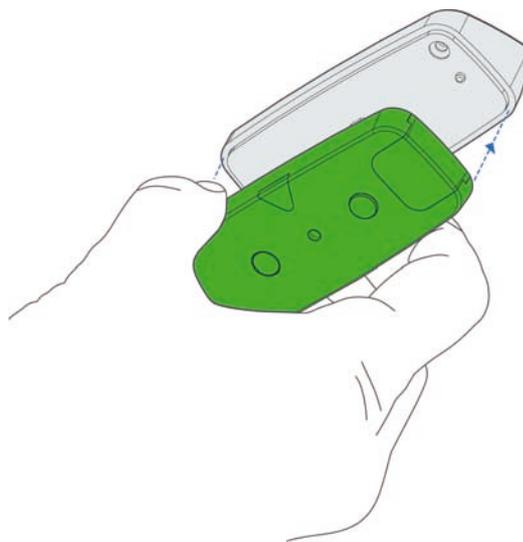
- Befestigen Sie die Halterung SGH1 mit der schmalen Seite an der Wand. Die Halterung kann festgeschraubt oder mit dem mitgelieferten Klebestreifen befestigt werden.



- Schrauben Sie die Magnetplatte [1] der Sensoreinheit mit den beiliegenden Schrauben auf die Halterung.



- Platzieren Sie die Sensoreinheit so auf der Magnetplatte, dass die Statusanzeige [3] zur Raummitte gerichtet ist und die Sensoreinheit ohne Zwischenräume fest auf der Platte aufliegt.



schmale Seite
der Halterung
zur Wand

- Drücken Sie kurz auf die Taste [6]. Die Statusanzeige leuchtet grün.
- Stellen Sie die Empfindlichkeit der Sensoreinheit ein, wie in Kapitel 10 beschrieben.

Wichtig:

Bei einer Installation an der Wand muss die Empfindlichkeit der Sensoreinheit manuell auf **Stufe 3 oder 4** eingestellt werden.

Ist eine Montage in 80 cm Höhe nicht möglich, so kann die Montage in einer Höhe von 65 - 79 cm mit der Halterung SGH2 (mit verstellbarem Winkel) erfolgen. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Installation möglicherweise nicht den EU-Normanforderungen entspricht.

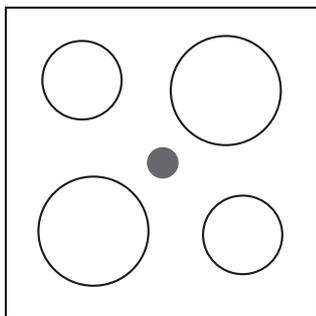
Die Befestigung der Halterung SGH2 ist in der zugehörigen Anleitung beschrieben.

9.3 Installation an der Decke

- Bei einer Kochfeldbreite von max. 90 cm kann die Sensoreinheit auch an der Decke montiert werden.
- Bei einer Deckeninstallation muss die Sensoreinheit in einer Höhe von 140 - 200 cm über dem Kochfeld angebracht werden.



- Die Sensoreinheit sollte mittig und senkrecht über dem Kochfeld montiert werden. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 10 cm zu Leuchten und 5 cm zu LED-Leuchten ein.



- Falls dies nicht möglich ist, verwenden Sie die Halterung SGH2, und achten Sie auf die korrekte Position und Einstellung, wie in der Anleitung der Halterung beschrieben.
- Verwenden Sie zur Bestimmung des Installationsortes ggf. einen Punktlaser oder ein Lot. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem Reinigungsmittel von Schmutz und Fett. Trocknen Sie die Oberfläche vor dem Anbringen der Sensoreinheit gründlich ab.
- Bei einer Deckeninstallation muss die Abdeckung des Infrarotsensors [4] der Sensoreinheit durch das mitgelieferte IR-Auge [5] ersetzt werden. Heben Sie hierzu die Abdeckung mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers

vorsichtig ab. Setzen Sie dann das IR-Auge wie in der Abbildung dargestellt in die Sensoreinheit ein, und drücken Sie es nach unten, bis es fest sitzt.



- Bringen Sie die Sensoreinheit auf der Magnetplatte an. Vergewissern Sie sich, dass die Sensoreinheit einmal piept.
- Ziehen Sie die Folie von der Magnetplatte der Sensoreinheit ab. Kleben Sie die Magnetplatte zusammen mit der Sensoreinheit an der gewünschten Stelle fest.
- Entfernen Sie die Sensoreinheit von der Magnetplatte (die Sensoreinheit gibt vier Pieptöne von sich).
- Drücken Sie die Magnetplatte fest gegen die Oberfläche, um eine gute Haftung zu erzielen.
- Platzieren Sie die Sensoreinheit wieder auf der Magnetplatte. Stellen Sie sicher, dass die Statusanzeige [3] zur Raummitte gerichtet ist und die Sensoreinheit ohne Zwischenräume fest auf der Platte aufliegt.
- Drücken Sie kurz auf die Taste [6]. Die Statusanzeige leuchtet grün.



- Stellen Sie die Empfindlichkeit der Sensoreinheit ein, wie in Kapitel 10 beschrieben.

Wichtig:

Bei einer Installation an der Decke muss die Empfindlichkeit der Sensoreinheit manuell auf **Stufe 2** eingestellt werden.

Hinweis:

Bei einer Deckeninstallation (Empfindlichkeitsstufe 2) wird die Reset-Funktion der Taste unterbunden, der Reset nach einem Alarm **erfolgt automatisch, sobald das Kochfeld sich wieder abgekühlt hat.**

10. Empfindlichkeit manuell ändern

Die Empfindlichkeit muss nur in den folgenden Fällen manuell geändert werden:

- Installation der Sensoreinheit an einer Dunstabzugshaube höher als 60 cm
- Installation an der Wand
- Installation an der Decke

Die je nach Installationshöhe (oberhalb des Kochfeldes) empfohlene Empfindlichkeitsstufe ist in den Tabellen auf der nachfolgenden Seite aufgeführt.

- Entfernen Sie die Sensoreinheit von der Magnetplatte. Die Sensoreinheit piept vier mal, und die Spannungszufuhr zum Kochfeld wird über die Steuereinheit unterbrochen. Legen Sie die Sensoreinheit auf einen Tisch. Die Empfindlichkeit kann nur eingestellt werden, wenn sich die Sensoreinheit nicht auf der Magnetplatte befindet.
- Halten Sie die Taste auf der Sensoreinheit gedrückt, bis Sie zwei Pieptöne hören. Lassen Sie die Taste dann wieder los.



- Drücken Sie nun die Taste so oft wie es der gewünschten Empfindlichkeitsstufe entspricht (z.B. 3 Mal für Stufe 3). Halten Sie dabei die Taste jedes Mal ca. 1 Sekunde lang gedrückt, und warten Sie 1 Sekunde, bevor Sie sie erneut drücken. Nach einigen Sekunden bestätigt die Sensoreinheit ihre Empfindlichkeitsstufe mit der entsprechenden Anzahl an Pieptönen.

- Bringen Sie die Sensoreinheit wieder auf der Magnetplatte an, und drücken Sie einmal auf die Taste.



Video anschauen

Die Empfindlichkeit ist werkseitig auf Stufe 8 eingestellt. Die Empfindlichkeitsstufe legt fest, ab welcher Temperatur oder bei welcher Temperaturveränderungsrate der Herdwächter aktiviert wird. Wenn ungewollte Alarmmeldungen auftreten, stellen Sie den Alarm während des Vorab-Alarmsignals ab, dadurch wird die Empfindlichkeit des Herdwächters automatisch reduziert.

Stufe 2 ist die empfindlichste Stufe.

Empfindlichkeitsstufen bei einer Installation an einer Dunstabzugshaube:

Höhe gemessen von der Kochfeldoberfläche aus	Empfindlichkeitsstufe
81 - 100 cm	3
76 - 80 cm	4
71 - 75 cm	5
65 - 70 cm	6
61 - 64 cm	7
45 - 60 cm (Werkseinstellung)	8

Empfindlichkeitsstufen bei einer Installation an der Wand:

Höhe gemessen von der Kochfeldoberfläche aus	Empfindlichkeitsstufe
70 - 80 cm*	3
65 - 69 cm*	4

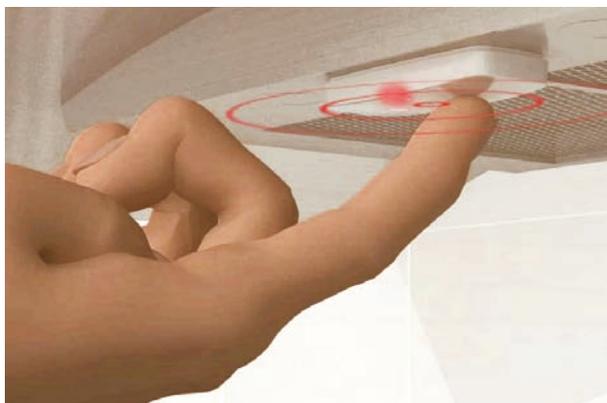
* 80 cm empfohlen. Bei einer Montagehöhe von weniger als 80 cm entspricht die Installation möglicherweise nicht den EN-Normanforderungen. Gemäß den EN Normanforderungen ist die Sensoreinheit auf den Topfboden auszurichten. Bei diesen Installationshöhen kann die Sensoreinheit den Boden bestimmter Töpfe mit höheren Kanten nicht erfassen. Bei diesen Töpfen erkennt der Herdwächter eine Gefahrensituation etwas später, er bietet aber dennoch eine sichere Verwendung.

Empfindlichkeitsstufen bei einer Installation an der Decke:

Höhe gemessen von der Kochfeldoberfläche aus	Empfindlichkeitsstufe
140 - 200 cm	2

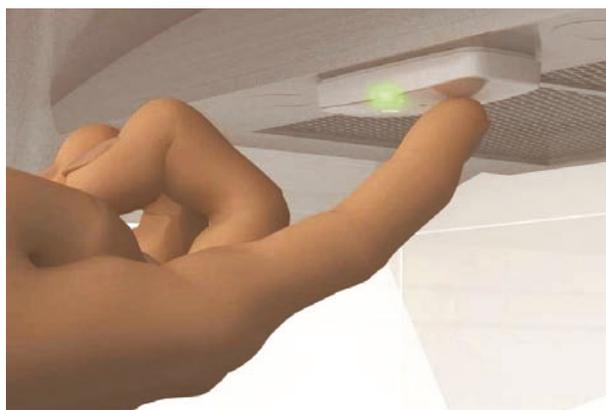
11. Testen des Herdwächters

- Halten Sie die Taste [6] der Sensoreinheit so lange gedrückt, bis diese einen Piepton von sich gibt und die Statusanzeige rot blinkt. Lassen Sie dann die Taste los.



Die Steuereinheit schaltet das Kochfeld aus und gibt alle 5 Sekunden einen Summton von sich. Die Sensoreinheit gibt nach einigen Sekunden ebenfalls Alarmtöne für max. 30 Sekunden von sich.

- Überprüfen Sie die Spannungsfreiheit.
- Quittieren Sie den Alarm nach dem Test, indem Sie einmal auf die Taste der Sensoreinheit drücken.



Ist die Sensoreinheit an der Decke installiert, muss die Taste nicht gedrückt werden. Nach ca. 3 Minuten wird der Herdwächter automatisch zurückgesetzt.

- Überprüfen Sie, ob am Kochfeld durch das Zurücksetzen wieder Spannung anliegt.

Die Installation ist nun beendet.

Wichtig:

Warten Sie nach der Installation 15 Minuten, bevor Sie das Kochfeld einschalten, damit der Herdwächter einen abschließenden Systemcheck durchführen kann.

12. Anwendung

Lernphase des Herdwächters/Vorab-Alarmsignal (gilt nicht für eine an der Decke montierte Sensoreinheit)

Am Anfang muss sich der Herdwächter auf die Kochgewohnheiten des Benutzers einstellen. Hierbei kann die Sensoreinheit auch während einer ungefährlichen Kochsituation bis zu einer Minute lang ein Vorab-Alarmsignal geben (kurze Pieptöne im Abstand von fünf Sekunden • • •). Drücken Sie während dieses Vorab-Alarms einmal die Taste der Sensoreinheit, um eine "normale" Kochsituation zu bestätigen. Sie können nun weiter kochen. Ein Vorab-Alarm kann mehrmals vorkommen, bis sich die Empfindlichkeit des Sensors angepasst hat. Ist die Kochsituation doch gefährlich, drücken Sie die Taste der Sensoreinheit nicht.

Wird das Vorab-Alarmsignal nicht durch einmaliges Drücken der Taste innerhalb einer Minute bestätigt, dann wird das Kochfeld automatisch abgeschaltet.

→ siehe auch FAQ 14.1 und 14.2



Video anschauen

Automatisches Abschalten des Kochfeldes

Bei Erfassung einer hohen Temperatur ertönt ein Alarmsignal (schnelle Pieptöne ●●●●●●) ca. 30 Sekunden lang, und die Spannungszufuhr zum Kochfeld wird unterbrochen.

Die Steuereinheit (hinter dem Herd installiert) gibt tiefe summende Töne von sich (⚡⚡⚡⚡⚡ oder ⚡⚡⚡).



Video anschauen

Wiedereinschalten des Kochfeldes

- Bei Kochfeldern mit mechanischen Bedienknöpfen stellen Sie diese alle auf "0", ggf. auch die des integrierten Backofens.
- Warten Sie, bis sich das Kochfeld auf Normaltemperatur abgekühlt hat und die Steuereinheit kurze Summtöne im Abstand von fünf Sekunden von sich gibt (⚡⚡⚡⚡⚡).
- Drücken Sie einmal auf die Taste der Sensoreinheit. Die Spannungszufuhr zum Kochfeld wird wiederhergestellt, und das Kochfeld kann wieder normal verwendet werden. Ist die Sensoreinheit an der Decke montiert, muss die Taste der Sensoreinheit nicht gedrückt werden, drehen Sie jedoch alle mechanischen Bedienknöpfe auf "0". Sobald sich das Kochfeld abgekühlt hat, wird der Herdwächter automatisch zurückgesetzt.



Video anschauen

→ siehe auch FAQ 14.1

- Falls das Kochfeld trotz Abkühlung und einmaligem Drücken der Taste der Sensoreinheit (außer bei Deckenmontage) nicht wieder eingeschaltet werden kann, schalten Sie über den Leitungsschutzschalter die Spannung für 15 Sekunden ab.

→ siehe auch FAQ 14.4

Automatisches Ausschalten des Kochfeldes nach Entfernung der Sensoreinheit

Nach dem Entfernen der Sensoreinheit von der Magnetplatte gibt die Sensoreinheit vier Pieptöne (● ● ● ●) von sich und die Spannungszufuhr zum Kochfeld wird unterbrochen. Um das Kochfeld wieder in Betrieb zu nehmen, bringen Sie die Sensoreinheit wieder an ihrer ursprünglichen Stelle an. Die Sensoreinheit ist so auf der Magnetplatte anzubringen, dass die seitlich angebrachte Statusanzeige [3] zur Raummitte gerichtet ist. Stellen Sie sicher, dass die Sensoreinheit fest auf der Magnetplatte sitzt.

Tipps zur Anwendung

- Die Verwendung eines Kochtopfes, der erheblich kleiner ist als die Kochplatte, kann einen Alarm auslösen.
- Es wird empfohlen, nach Möglichkeit einen Topfdeckel zu verwenden.
- Falls eine Dunstabzugshaube vorhanden ist, sollte diese beim Kochen immer eingeschaltet werden.

⚠ Sicherheitshinweise

- Der Herdwächter deckt nicht alle Gefahrensituationen ab, erhöht jedoch maßgeblich die Sicherheit eines Kochfeldes.
- Lassen Sie das Kochfeld niemals unbeaufsichtigt. Lassen Sie das Kochfeld auch nach Zurücksetzen des Vorab-Alarmsignals nicht unbeaufsichtigt.
- Halten Sie bei Alarm einen Mindestabstand von 15 cm zwischen sich und der Sensoreinheit ein. Ein geringerer Abstand könnte Gehörschäden zur Folge haben.

Automatisches Abschalten des Kochfeldes während Nichtbenutzung

Das Abschalten des Kochfeldes durch eine automatische Fehlerdiagnose wird von der Steuereinheit durch einen kurzen und einen langen Summton im Wechsel von jeweils fünf Sekunden angezeigt (⚡⚡⚡⚡⚡ ⚡⚡⚡⚡⚡).

Vergewissern Sie sich, dass alle mechanischen Bedienknöpfe auf "0" stehen. Halten Sie die Taste der Sensoreinheit 2 Sekunden lang gedrückt, um die Spannungszufuhr zum Kochfeld wieder herzustellen.

→ siehe auch FAQ 14.5



Video anschauen

13. Übersicht Alarmsignale

Die **Sensoreinheit** befindet sich über dem Kochfeld: **Ihr Alarmsignal ist ein hoher Signalton.**

Die **Steuereinheit** ist hinter dem Herd installiert: **Ihr Alarmsignal ist ein tiefer, summender Ton.**

Ton	Bedeutung	Fehlerbehebung
Sensoreinheit: vier Pieptöne mit einer Sekunde Abstand 	Die Sensoreinheit wurde von der Magnetplatte entfernt.	Setzen Sie die Sensoreinheit wieder auf die Magnetplatte, mit der Statusanzeige zur Raummitte.
Sensoreinheit: kurze Pieptöne im Abstand von fünf Sekunden 	Vorab-Alarm: Das Vorab-Alarmsignal ertönt, bevor das Kochfeld sich ausschaltet.	Wird der Alarm während einer normalen Kochsituation ausgelöst, drücken Sie während des Vorab-Alarmsignals einmal auf die Taste der Sensoreinheit. Der Alarm verstummt, und die Empfindlichkeit wird geringfügig angepasst.*
Sensoreinheit: schnelle Pieptöne ca. 30 Sekunden lang 	Alarm: Die Spannungszufuhr wird abgeschaltet.	Drehen Sie zunächst alle mechanischen Bedienknöpfe auf "0", und drücken Sie einmal auf die Taste der Sensoreinheit, um die Spannungszufuhr zum Kochfeld wieder herzustellen.*
Steuereinheit: Summtöne im Abstand von fünf Sekunden 	Die Spannungszufuhr zum Kochfeld wurde unterbrochen.	Drehen Sie zunächst alle mechanischen Bedienknöpfe auf "0". Warten Sie, bis sich das Kochfeld auf Normaltemperatur abgekühlt hat, und drücken Sie einmal auf die Taste der Sensoreinheit, um die Spannungszufuhr zum Kochfeld wieder herzustellen.*
Steuereinheit: kurze Summtöne mit einer Sekunde Abstand 	Das Kochfeld ist zu heiß, um wieder eingeschaltet zu werden.	Drehen Sie zunächst alle mechanischen Bedienknöpfe auf "0". Warten Sie, bis sich das Kochfeld auf Normaltemperatur abgekühlt hat und die Steuereinheit kurze Summtöne im Abstand von fünf Sekunden von sich gibt, wie im oberen Abschnitt beschrieben. Danach drücken Sie einmal auf die Taste der Sensoreinheit, um die Spannungszufuhr zum Kochfeld wieder herzustellen.*
Steuereinheit: kurze und lange Summtöne im Abstand von zehn Sekunden 	Das Kochfeld wurde aufgrund eines temporären Fehlers ausgeschaltet (automatische Fehlerdiagnose).	Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Herdknöpfe auf „0“ stehen. Warten Sie, bis sich das Kochfeld auf Normaltemperatur abgekühlt hat, und halten Sie die Taste der Sensoreinheit 2 Sekunden lang gedrückt, um die Spannungszufuhr zum Kochfeld wieder herzustellen.* Falls der Alarm nicht endet, befolgen Sie die Anweisungen in Kapitel 18.
Sensoreinheit: ein Piepton pro Minute  oder Steuereinheit: ein Summton pro Minute 	Batteriewarnung	Die Batterie der Sensoreinheit muss ersetzt werden. Durch einmaliges Drücken der Taste der Sensoreinheit kann die Batteriewarnung für 12 Stunden ausgesetzt werden.

* Bei einer Installation der Sensoreinheit **an der Decke** muss die Taste nicht gedrückt werden, drehen Sie jedoch alle mechanischen Bedienknöpfe auf "0". Sobald sich das Kochfeld wieder abgekühlt hat, jedoch frühestens nach 3 Minuten, wird der Herdwächter automatisch zurückgesetzt, und die Spannungszufuhr zum Kochfeld wird wiederhergestellt.

** Um die Spannungszufuhr zum Kochfeld wiederherzustellen, schalten Sie die Spannung über den Leitungsschutzschalter für 15 Sekunden ab.

14. FAQ: Häufig gestellte Fragen

14.1. Allgemeine Fragen

Ich habe versehentlich das Vorab-Alarmsignal zurückgesetzt, obwohl der Alarm während einer Gefahrensituation ausgelöst wurde. Ist die Sensoreinheit nun zu unempfindlich?

- Das Zurücksetzen des Vorab-Alarmsignals verändert die Empfindlichkeit nur geringfügig; gelegentliches Zurücksetzen verursacht keine Unempfindlichkeit.

Warum schaltet das Kochfeld sofort ab, wenn die Sensoreinheit an der Decke installiert ist?

- Ist die Sensoreinheit an der Decke installiert, hat sie keine Lernfunktion. Der Vorab-Alarm kann nicht über Tastendruck quittiert werden, drehen Sie jedoch alle mechanischen Bedienknöpfe auf "0". Sobald sich das Kochfeld abgekühlt hat, jedoch frühestens nach 3 Minuten, wird der Herdwächter automatisch zurückgesetzt, und die Spannungszufuhr zum Kochfeld wird wiederhergestellt.

14.2. Alarm ertönt bei normalen Kochvorgängen

Der Herdwächteralarm wird bei einer normalen Kochsituation ausgelöst.

- Die Alarmempfindlichkeit hat einen Lerneffekt. Durch das Drücken der Taste der Sensoreinheit während des Vorab-Alarmsignals passt sich die Empfindlichkeit des Sensors an. Ist das Vorab-Alarmsignal einige Male zurückgesetzt worden und löst der Alarm immer noch in einer ähnlichen Kochsituation aus, lesen Sie bitte die nachfolgenden Anweisungen.
- Die Sensoreinheit kann ein heißes Ofenblech auf dem Kochfeld oder das Entfernen eines Topfes von einer heißen Kochplatte als gefährliche Situation interpretieren und einen Alarm auslösen.
- Verwenden Sie einen Kochtopf oder eine Pfanne passend zur Größe der Kochplatte. Die Verwendung eines Espressokochers ist nicht zu empfehlen.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit einen Topfdeckel.
- Löst das Vorab-Alarmsignal des Herdwächters in hier nicht beschriebenen Situationen aus, verringern Sie die Empfindlichkeit der Sensoreinheit manuell, siehe Kapitel 10.

14.3. Alarm ertönt nicht bei einer Gefahrensituation

Der Alarm des Herdwächters löst in einer Gefahrensituation nicht aus.

- Möglicherweise war die Temperatur in der Kochsituation nicht hoch genug, um als Gefahrensituation identifiziert zu werden. Die Sensoreinheit muss verschiedene Kochszenarien berücksichtigen, einschließlich Braten bei hoher Temperatur bzw. einen raschen Temperaturanstieg, es besteht jedoch keine Brandgefahr. Bei Bedarf kann eine nochmalige Funktionsprüfung des Herdwächters durchgeführt werden. Wird der Alarm nicht ausgelöst, prüfen Sie die korrekte Positionierung der Sensoreinheit, und ändern Sie ggf. die Empfindlichkeit der Sensoreinheit, so dass diese frühzeitig auslöst (siehe Kapitel 10).

14.4. Das Kochfeld lässt sich nicht einschalten

Ich kann das Kochfeld nicht einschalten, und die Steuereinheit gibt Summtöne im Abstand von einer Sekunde von sich (    ).

- Das Kochfeld ist zu heiß, um wieder eingeschaltet zu werden. Drehen Sie zunächst alle mechanischen Bedienknöpfe auf "0". Warten Sie, bis sich das Kochfeld auf Normaltemperatur abgekühlt hat und die Steuereinheit kurze Summtöne im Abstand von fünf Sekunden von sich gibt. Danach drücken Sie einmal auf die Taste der Sensoreinheit, um die Spannungszufuhr zum Kochfeld wieder herzustellen.

Ich kann das Kochfeld nicht einschalten, und der Herdwächter gibt kein akustisches Signal.

- Die Sensoreinheit wurde von der Magnetplatte entfernt oder nicht korrekt montiert. (Die Statusanzeige [3] an der Seite der Sensoreinheit muss zur Raummitte ausgerichtet sein). Vergewissern Sie sich, dass die Sensoreinheit fest auf ihrer Magnetplatte aufliegt.
- Liegt die Sensoreinheit korrekt auf der Magnetplatte auf, hat der Überhitzungsschutz der Steuereinheit das Kochfeld abgeschaltet. Dies ist wahrscheinlich auf einen ungünstigen Installationsort der Steuereinheit zurückzuführen, wenn das Kochfeld mit maximaler Leistung betrieben wird. Das Kochfeld kann wieder eingeschaltet werden, indem die Spannung über den Leitungsschutzschalter für einen Moment ab- und dann wieder eingeschaltet wird. Schaltet der Überhitzungsschutz das

Kochfeld wieder aus, bringen Sie die Steuereinheit an einem kühleren oder besser belüfteten Ort an.

14.5. Fehlermeldungen der Steuereinheit

Der Alarm der Fehlerdiagnose (Steuereinheit: ein kurzer und ein langer Summton im Wechsel von jeweils 5 Sekunden  ) wurde durch einmaliges Drücken der Sensoreinheit nicht zurückgesetzt.

- Der Alarm der Fehlerdiagnose kann auf ein Problem bei der Funkverbindung oder bei der Steuereinheit hinweisen. Vergewissern Sie sich, dass die Sensoreinheit fest auf der Magnetplatte aufliegt und die Statusanzeige [3] an der Seite der Sensoreinheit zur Raummitte ausgerichtet ist. Reinigen Sie die Sensoreinheit bei Bedarf.
- Setzen Sie den Alarm zurück, indem Sie die Spannung für 15 Sekunden über den Leitungsschutzschalter abschalten.
- Schaltet der Alarm der Fehlerdiagnose das Kochfeld wieder ab, wenden Sie sich an Ihren Händler. Wird das Kochfeld konstant durch den Alarm der Fehlerdiagnose abgeschaltet, kann es nur für 5 Minuten ("Notbetrieb"; EN-Normvorschrift) verwendet werden. Zur Aktivierung des Notbetriebs schalten Sie die Spannung für 15 Sekunden über den Leitungsschutzschalter ab und wieder an.

14.6 Die Steuereinheit funktioniert nicht wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, oder Sie sind nicht sicher, ob Ihre Einstellungen korrekt sind

- Setzen Sie den Herdwächter auf seine Werkseinstellung zurück, siehe Kapitel 15.

15. Überprüfen der Empfindlichkeitsstufe

- Entfernen Sie die Sensoreinheit von der Magnetplatte. Die Sensoreinheit piept vier Mal, und das Kochfeld wird abgeschaltet.
- Halten Sie die Taste [6] der Sensoreinheit ca. 10 Sekunden lang gedrückt, bis Sie zwei Pieptöne hören.



Die Sensoreinheit bestätigt ihre Empfindlichkeitsstufe anschließend mit einer Reihe von Pieptönen. Dabei wird zuerst die Empfindlichkeitsstufe in Pieptönen angezeigt, danach folgen weitere Töne.

Beispiel: Empfindlichkeitsstufe 2



Empfindlichkeitsstufe

- Bringen Sie die Sensoreinheit wieder auf der Magnetplatte an, und drücken Sie einmal auf die Taste.



Video anschauen

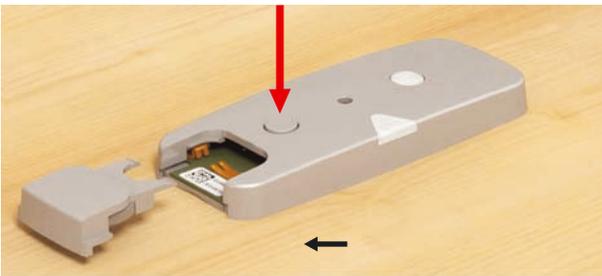
16. Zurücksetzen auf Standard-Empfindlichkeit

Durch diesen Vorgang wird die Sensoreinheit auf die Empfindlichkeitsstufe 8 zurückgesetzt (Standardeinstellung).

- Nehmen Sie die Sensoreinheit von der Magnetplatte ab. Warten Sie, bis die Sensoreinheit vier Mal piept und die Spannung über die Steuereinheit abgeschaltet ist.
- Öffnen Sie das Batteriefach [7].



- Drücken Sie einmal auf die Taste [6].



- Schließen Sie das Batteriefach wieder. Die Sensoreinheit piept einmal.



- Halten Sie die Taste gedrückt, bis drei Pieptöne zu hören sind, und lassen Sie sie dann los.



- Setzen Sie die Sensoreinheit wieder auf die Magnetplatte, und drücken Sie einmal auf die Taste.



Video anschauen

17. Paaren der Geräte

Die Sensor- und Steuereinheit sind bereits werkseitig gepaart. Wird eines der beiden Geräte durch ein neues ersetzt, müssen die Geräte wieder gepaart werden.

Hierzu muss die Sensoreinheit auf ihrer Magnetplatte platziert sein.

- Schalten Sie die Spannungszufuhr zum Kochfeld
 - 15 Sekunden aus
 - 5 Sekunden wieder ein
 - maximal 5 Sekunden aus
 - wieder ein.
 - Drücken Sie nach ca. 20 Sekunden auf die Taste der Sensoreinheit, bis diese einmal piept.
- Die Steuereinheit schaltet das Kochfeld ab, und die Sensoreinheit gibt einen Testalarm.
- Schalten Sie die Spannungszufuhr wieder an, indem Sie einmal auf die Taste der Sensoreinheit drücken.

Alternativ können die Geräte auch wie folgt mit der Paarungstaste [10] der Steuereinheit gepaart werden: Die Sensoreinheit muss hierzu auf ihrer Magnetplatte platziert sein.



- Halten Sie die Paarungstaste 20 Sekunden lang gedrückt. Die Steuereinheit gibt zwei Sequenzen mit Klick- und Summtönen aus (nach ca. 5 und 20 Sekunden).
- Lassen Sie die Paarungstaste nach der zweiten Sequenz los.
- Halten Sie die Taste [6] der Sensoreinheit gedrückt, bis ein Piepton ertönt und die Statusanzeige rot leuchtet. An der Steuereinheit ertönt ein Summton, die Sensoreinheit gibt einen Piepton von sich. Nach 5 Sekunden gibt die Sensoreinheit einen Alarm (zuerst einen einzelnen Piepton und dann ein durchgehendes Piepen). Die Steuer- und die Sensoreinheit sind nun gepaart.
- Setzen Sie den Alarm nach dem Test zurück, indem Sie einmal auf die Taste der Sensoreinheit drücken.
- Überprüfen Sie, ob am Kochfeld durch das Zurücksetzen wieder Spannung anliegt.

18. Wartung und Reinigung

Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktionsweise des Herdwächters gelegentlich, indem Sie folgenden Test durchführen:

- Schalten Sie eine der Kochplatten auf mittlere Hitze.
- Drücken Sie die Taste der Sensoreinheit, bis Sie ein Signal hören. Die Steuereinheit schaltet die Spannungszufuhr zum Kochfeld ab.
Falls kein Signal ertönt, vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt eingesetzt ist (siehe Kapitel 8) bzw. ersetzen Sie ggf. die Batterie.
- Stellen Sie ggf. mechanische Bedienknöpfe auf "0".
- Nach einer Minute setzen Sie den Testalarm zurück, indem Sie einmal auf die Taste der Sensoreinheit drücken.
- Falls sich das Kochfeld nicht wieder einschalten lässt, schalten Sie die Spannung über den Leitungsschutzschalter für 15 Sekunden ab und wiederholen Sie den Funktionstest.

Reinigung

Säubern Sie die Oberfläche der Sensoreinheit mit einem Tuch, das mit einer Lösung aus Haushaltsreiniger und Wasser leicht angefeuchtet ist. Verwenden Sie nur fusselfreie Tücher. Tauchen Sie die Sensoreinheit nie in Wasser ein, und reinigen Sie sie nicht in der Spülmaschine!

Austausch oder Umzug des Herdes

Setzen Sie den Herdwächter auf seine Werkseinstellung zurück, siehe Kapitel 16. Dies kann erfolgen, wenn sich die Steuereinheit noch an dem alten Herd befindet bzw. wenn sie bereits mit dem neuen Herd verbunden wurde. Nach dem Rücksetzen auf die Werkseinstellung führen Sie eine Erstinstallation durch, siehe Kapitel 9 und 10.

19. Optionales Zubehör

- Halterung für Sensoreinheit mit festem Winkel für Wandmontage 80 cm oberhalb des Kochfeldes SGH1, Art.Nr. 10568
- Halterung für Sensoreinheit mit verstellbarem Winkel SGH2, Art.Nr. 10569
- Batterie für Sensoreinheit CR2032: Art.Nr. 32045
- Ersatzteil: selbstklebende Magnetplatte für Sensoreinheit SG-MAG1, Art.Nr. 10571
- Ersatzteil: Satz Anschlussstecker für Steuereinheit SG-ST1, Art.Nr. 10572

20. Entsorgung



Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung über die Restmülltonne oder die gelbe Tonne ist untersagt. Sie haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde oder unter <https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen>. Außerdem besteht die Möglichkeit der kostenfreien Rücknahme über Ihren Händler. Das Löschen eventuell vorhandener privater Daten vor der Entsorgung obliegt Ihnen als Nutzer.

21. Vereinfachte EU-Konformitätserklärung



Hiermit erklärt INDEXA GmbH, dass der Funkanlagentyp SGK5010 den Richtlinien 2014/53/EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.indexa.de/ce.htm>.

Vertrieb D/A/CH:
INDEXA GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
74229 Oedheim
Deutschland
www.indexa.de
Änderungen vorbehalten
2023/03/13

Diese Anleitung inkl. aller Abbildungen und Texte ist urheberrechtlich geschützt.

